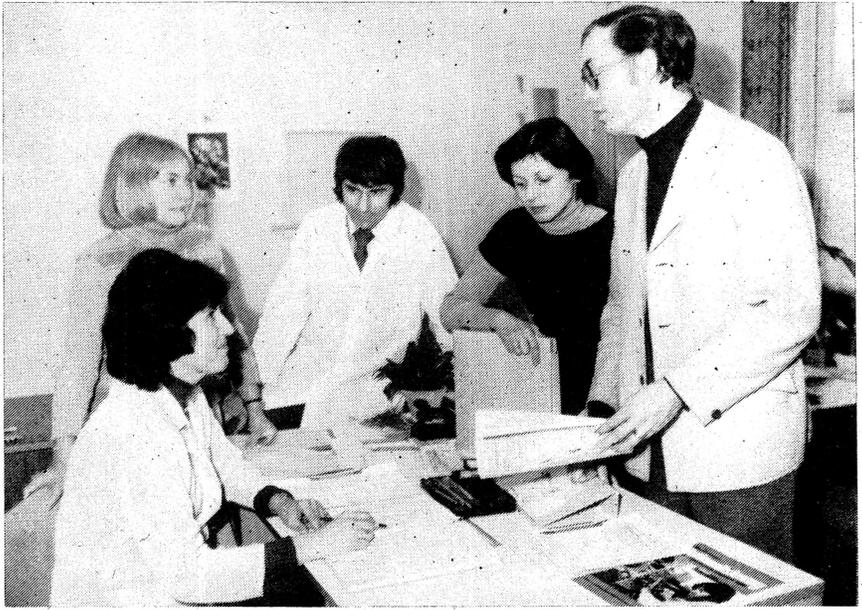


Das Mitglied der Leitung der Parteiorganisation im VEB Funkwerk Erfurt Ute Siebert (links stehend) berät sich mit Technologen über deren Aufgaben bei der weiteren Beschleunigung der Produktion von elektronischen Schaltkreisen. Werkfoto



vorfristig in die Produktion übergeleitet werden sollte und eine echte Spitzenleistung darstellt. Die Entwicklung und die Vertiefung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, davon geht die Parteileitung aus, ist ein wichtiger Hebel, um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt mit dem Ziel zu beschleunigen, Spitzenleistungen zu vollbringen. In unserem Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR nimmt die sozialistische Gemeinschaftsarbeit einen hervorragenden Platz ein, weil sich dadurch im Wettbewerb die schöpferischen Potenzen und Initiativen sowohl der Angehörigen der technischen Intelligenz als auch der Produktionsarbeiter voll entwickeln können.

Im Mittelpunkt steht dabei die Intensivierung der Produktion durch weitere Rationalisierungsmaßnahmen. Dabei orientiert unsere Parteileitung besonders darauf, das wissenschaftlich-technische Potential und den Rationalisierungsmittelbau auf bestimmte Schwerpunkte zu konzentrieren.

Wir sind fest davon überzeugt, daß auf dieser Basis unsere Verpflichtung, bis zum Ende des Jahres 1979 eine volle Tagesleistung verfügbarer und hochwertiger Endprodukte zusätzlich zum Jahresplan zu erwirtschaften, erfüllt wird.

Jürgen Piontkowski  
stellvertretender Parteisekretär im VEB Funkwerk Erfurt

## Leserbriefe

gierdienstes und 103 des Streckendienstes nehmen sich nunmehr vor, zehn Jahre lang ohne Bahnbetriebsunfälle alle Strecken- und Rangierleistungen zu bewältigen. Das Vorbild vieler Genossen, so der Genossen Beyreuther, Kies, Müller, Krauß, Schenker und Lehr, übt positiven Einfluß auf alle Brigademitglieder aus. Die Werkstattkollektive schaffen durch qualitätsgerechte Reparaturarbeiten die Voraussetzungen für den Einsatz betriebssicherer E-Loks und Dieselloks. Im Rangierdienst wird der Kampf um Einsparung von Dieselmotorkraftstoff, um hohe Qualität

und Effektivität sowie rationellen Einsatz aller eingesetzten Rangierloks' geführt. Durch gründliche Wartung und Pflege der Dieselloks und verwirklichte Neuerervorschläge an den E-Loks konnte bereits Dieselmotorkraftstoff eingespart werden.

Insgesamt hat unser Eisenbahnerkollektiv mit bisher 34 Neuerervorschlägen einen Nutzen von 102 000 Mark erbracht. Rationalisierungsmaßnahmen stehen unter Parteikontrolle. Auch sie werden mit vielfältiger Initiative und Einsatzbereitschaft verwirklicht. So konnten durch ständige Aus-

sprachen mit den Kollegen am Arbeitsplatz, durch Massenkontrolle über die Realisierung der Brigadeverpflichtungen, auch durch qualifizierte Durchführung der Schulen der sozialistischen Arbeit die Ziele im Kampfprogramm unserer Grundorganisation überboten, die politisch-ideologische Arbeit weiter verbessert und gute ökonomische Ergebnisse zur allseitigen Planerfüllung erreicht werden.

Wolfgang Martin  
Mitglied der Parteileitung der  
Triebfahrzeugeinsatz- und  
-unterhaltungsstelle Zwickau